

Zwei späte Rillenwürfe entscheiden Spiel

Landesliga Männer I: Schirumer Leegmoor bekommt Blomberg erst zum Schluss unter Kontrolle

wrs Ostfriesland. Am zweiten Spieltag setzten sich die Favoriten durch. Westeraccum übernahm nach dem 16:0 gegen Uтары die Tabellenführung von Reepsholt. Der Friedeburger Ligist musste trotz des 9:2-Erfolges bei Aufsteiger Ardorf weichen, weil „Hier up an“ die bessere Wurfbilanz aufweist. Freude herrschte in Schirumer Leegmoor nach den ersten beiden Zählern. Blomberg wurde mit 4:1 bezwungen. Auch Upgant-Schott glich sein Punktekonto beim 9:0 gegen Upschört aus. Titelverteidiger Pfalzdorf meldete sich nach dem Debakel in Blomberg auf eigener Strecke mit dem klaren 18:0 gegen Utgast zurück.

U.-Schott - Upschört 9:0 (3,054 / -0,041 / 3,098 / 2,102)

Erleichtert vermeldete Schotts Sprecher Ludwig Rosenberg nach Spielschluss den Pflichtsieg. „Wir haben uns am Anfang schwer getan. Erst auf der Rücktour bekamen wir den Gegner in den Griff“, berichtete er. Den größten Beitrag zum Erfolg leisteten die Gummigruppen. Schott kletterte auf Platz vier der Tabelle. Die rote Laterne leuchtet beim Vorjahressiebten aus Upschört hell auf. 0:4 Punkte und das trostlose Wurfverhältnis von 0:30 bedeuten Abstiegskampf von Anfang an.

Pfalzdorf - Utgast 18:0(7,035 / 4,027 / 4,123 / 1,138)

Trotz des deutlichen Erfolges ließ Pfalzdorfs Mannschaftsführer Frido Walter nach Spielschluss selbstkritische Worte folgen. „Drei Gruppen haben ordentliche Leistungen gezeigt. Mit der Ausbeute von Holz II bin ich nicht zufrieden. Dort war mehr möglich.“ Die Gastgeber führten gegen den schwachen Gegner bis zur Wende mit sieben Würfeln. Danach stellte Utgast die Gegenwehr ein. Pfalzdorf spulte sein Arbeitspensum routiniert ab und baute den Vorsprung aus. „Die Mannschaft war nach der klaren Niederlage in Blomberg wieder auf der Straße präsent“, freute sich Walter über die richtige Antwort nach dem missratenen Saisonstart, ohne dabei aber das Ergebnis hochzujubeln. Ein Arbeitssieg. Mehr nicht.

S. Leegmoor - Blomberg 4:1 (2,080 / 0,015 / -1,052 / 2,010)

„Das war ein verdammt schwerer und spannender Wettkampf“, berichtete Leegmoors Kapitän Georg Saathoff nach dem Erfolg gegen den Pfalzdorfbezwinger. Lange Zeit sah es so aus, als ob sich beide Mannschaften die Punkte teilen würden. Die Entscheidung fiel zum Schluss. „Wir haben am Ende mit zwei Rillenwürfen in Gummi das Spiel entschieden“, berichtete Saathoff. Er bescheinigte beiden Mannschaften gute Leistungen. Mit diesem knappen Sieg korrigierte Leegmoor die Vorjahresniederlage gegen Blomberg.

Ardorf - Reepsholt 2:9 (-1,040 / -3,044 / -4,068 / 2,128)

Westeraccum - Uтары/S. 16:0 (1,096 / 6,142 / 4,015 / 3,120)

Ostfriesische Nachrichten

Online-Ausgabe vom 08.10.2007; 22:00:00 Uhr